

Nach einer schwachen Vorstellung beider Seiten zogen die Handballer der TG Laudenbach gegen den Tabellenzweiten des TVG Großsachsen II in der Kreisliga 1 mit einer 25:23 Niederlage den Kürzeren. Laudenbachs Torhüter Jürgen Wilkening, der den TVG mit seinen Paraden des öfteren zur Verzweiflung brachte, fasste das Kreisliga-Derby treffend zusammen: "Der bessere Schlechte hat gewonnen." In der "blutleeren" ersten Halbzeit war nichts vom Laudenbacher und Saasemer Konterhandball zu sehen, gingen beide Seiten kaum Tempo, bauten selten Druck auf die Abwehr des Gegners auf und zeigten wenig Kampfgeist in den eigenen Defensivreihen. Daher trennten sich beide Teams mit einem gerechten, den Spielverlauf widerspiegelnden 9:9 in die Pause.

Nach dem Wiederanpfiff war Großsachsen etwas bissiger, und vor allem Simon Reisig zeigte deutlich mehr Zug zum Tor und schoss den Gegner zum 17:12. Die TGL kam nun besser ins Spiel, Großsachsen verfiel in die Lethargie der ersten Halbzeit und die TGL konnte sich zum 23:22 heranarbeiten.

Laudenbach wußte in der Folge seine Chancen leider nicht zu nutzen, versemelte einen Siebenmeter und musste im Gegenzug den entscheidenden Treffer zum 23:25 hinnehmen.  
TG Laudenbach: Wilkening, Hoffmann; Hacker (1), Schupp (3), Teurer (4), Junic (5/2), Amelung (1), Perrone (3), Sattler (3), Buchner, Woitas, Mario Vela (1), Hupach, Ho (2).